

TOP 7: Arbeit des neu strukturierten Landespräventionsrates Rheinland-Pfalz

- Vorlage des Ministeriums des Innern und für Sport vom 27. März 2025 -

Beschluss:

Der Ministerrat nimmt die Ministerratsinformation zur „Arbeit des neu strukturierten Landespräventionsrates Rheinland-Pfalz“ des Ministeriums des Innern und für Sport zur Kenntnis.

Erläuterungen:

Die Prävention in Rheinland-Pfalz folgt einem gesamtgesellschaftlichen Ansatz. Für das erfolgreiche Arbeiten ist deshalb eine enge ressortübergreifende Vernetzung, Abstimmung und Zusammenarbeit nicht nur fakultativ, sondern zwingend erforderlich. Mit der Stärkung des Landespräventionsrates (LPR) im Jahr 2021 wurde eine dringend notwendige institutionalisierte Austauschstruktur für das Gesamtspektrum präventiver Themen geschaffen. Die Mehrheit der Ministerien hat Vertreterinnen und Vertreter in das Koordinierungsgremium (KooGre) entsandt. Mit der konstituierenden Sitzung im März 2022 hat das Gremium die inhaltliche Arbeit aufgenommen. Der wissenschaftlich-gesellschaftliche Beirat (vormals Vorstand des LPR) wurde damit um wichtige Institutionen ergänzt. Aktuell hat ein Agiles Team seine Arbeit zur Umsetzung der 2024 verabschiedeten Strategie aufgenommen.